

Neues aus der Welt der Kessel, Brenner, Speicher und Durchlauferhitzer

Wärmeerzeugung und WW-Bereitung Teil 2

Im Mittelpunkt der ISH-Heizungspräsentationen standen 1997 die Weiterentwicklung von Produkten, wobei mehr denn je auf Montage-, Service- und Bedienfreundlichkeit geachtet wurde. Programmergänzungen wurden insbesondere bei wandhängenden und bodenstehenden Gasgeräten mit und ohne Brennwertnutzung sowie bei Warmwasserbereitern vorgenommen. Wichtiges Thema bei den Brennern waren die Anforderungen der BImSchV.

Blomberg

Als eine der strategisch vorausschauendsten Aktivitäten der Blomberg-Heißwasser-Division charakterisiert der Vertriebsleiter Arnold von Zepelin den Einstieg Blombergs in die Wärmetechnik mit schadstoffarmen, wandhängenden Gasgeräten. Ziel ist die Komplettierung der Produktpalette.

Wandgeräte

Angeboten werden Gasthermen als Heizgeräte mit 9,3–17,5 kW (raumluftabh.) und 10,5–23,3 kW (raumluftunabh.) Leistung sowie Kombigeräte mit 9,3–17,5 (nur raumluftabh.) und 10,5–23,3 kW Leistung. Die CO- und NO_x-Werte werden vom Anbieter bei den raumluftabh. Varianten mit ca. 38 bzw. 19 mg/kWh und bei den raumluftunabh. Modellen mit ca. 37 bzw. 30 mg/kWh angegeben. Alle Geräte eignen sich für Erd- und Flüssiggasbetrieb.

WW-Bereitung

● Als Kombination mit einer Solaranlage zur WW-Bereitung ist die „Solarwärmepumpe“ gedacht. Sie setzt sich im wesentlichen aus einem 300-l-WW-



Mit einer Palette von schadstoffarmen Gas-Heiz- und Kombithermen ist jetzt auch Blomberg im Wärmetechnikmarkt aktiv

Speicher und einer auf der Behälteroberseite aufgesetzten Wärmepumpe (Ausgangsleistung: 2 kW) zusammen. Der Speicher ist mit zwei Wärmetauschern und einer Elektro-Zusatzheizung (1,5 kW) bestückt.

● Umgerüstet und aufgewertet wurden die Fünf-Liter-Kleinspeicher der Modellreihe „Comfort“. Ein neuartiges Heizsystem soll in Verbindung mit einer optimierten Behälterkonstruktion für eine gleichmäßige Wasserzirkulation während des Auf-

heizprozesses sorgen. Durch eine Neu-Positionierung des Thermostaten steht das warme Wasser noch schneller zur Verfügung. Montageerleichterung versprechen ein Kabeldepot und verschiedene Befestigungsvarianten.

Fröling

Drei neue Generationen von Edelstahl-Brennwertkesseln im Leistungsbereich von 40–2000 kW standen im Mittelpunkt der Messepräsentation.

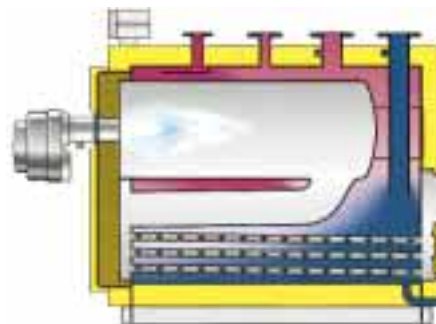
Bodenstehende Kessel

● Den Gas-Brennwertkessel „Eurounit 2000 K“ gibt es in verschiedenen Leistungsgrößen im Bereich 40–120 kW. Durch das

(natürliche) Schichtungsprinzip und gezielte Heizwasserführung steht den Brennwertheizflächen immer die niedrigst mögliche Heizwassertemperatur zur Verfügung.

● Auch im Gas-Brennwertkessel „Euroval K“ sorgen Thermozoneprinzip und gezielte Heizwasserführung für möglichst niedrige Wassertemperaturen an den Edelstahlheizflächen. Der in den Nennleistungen 150, 210, 270 und 350 kW verfügbare Dreizug-Kessel besitzt zwei Vorlaufstutzen zur Führung unterschiedlicher Heizwassertemperaturen.

● Den „Eurotwin“ gibt es als Niedertemperatur-Kessel („NT“) und als Brennwertkessel („RK“). Markantester Unterschied von Außen: beim „NT“ ist der Brenner unten und beim



Der Gas-Brennwertkessel „Euroval K“ bietet u. a. zwei Vorlaufstutzen zur Führung unterschiedlicher Heizwassertemperaturen (Fröling)

„RK“ oben angeordnet. Beide Kessel bieten zwei Vorlaufstutzen für unterschiedliche Heizwassertemperaturen.

● Mit der neu entwickelten Reglergeneration „Supramat 6000/

7000“ lassen sich die meisten Bedarfsfälle von der einfachen Einkesselanlage bis zur kommunikativ organisierten Mehrkesselanlage abdecken.

Geminox

Das im französischen Saint-Thégonnec ansässige Unternehmen Geminox hat nach eigenen Angaben 1995 ca. 258 Millionen Francs umgesetzt, bei einer Mitarbeiterzahl von 310 und etwa 38 500 produzierten Heizkesseln. Die Produktpalette umfaßt 132 Modelle für Gas, Heizöl, Holz und Strom. Insgesamt exportiert Geminox in 15 Länder. Als Neuheiten auf der ISH wurden drei vollmodulierende, wandhängende Gas-Brennwert-

geräte vorgestellt. Alle Geräte bieten u. a. eine microprozessorgesteuerte Regelung, eine dreistufige Umwälzpumpe und Kondenswassersiphon.

- Der im Bereich 5–25 kW modulierende „THR 5-25 M 75“ ist mit einem integrierten Trinkwasserspeicher mit 75 l Inhalt ausgestattet. Die Warmwasserleistung liegt bei 16 l/min (25 kW und 30 K). Die Heizzentrale mißt B × H × T = 540 × 1500 × 472 mm.

- Ebenfalls von 5–25 kW reicht die Heizleistung des „THR 5-25“ den es in der Ausführung „C“ als Heizgerät („C“) oder als Typ „S“ mit integriertem Durchlauf-Warmwasserbereiter gibt.

- Einen breiten Modulationsbereich von 10–50 kW bietet der Heizkessel „THR 10-50“.



Modulierender Brennwertkessel „THR 5-25 M 75“ (5-25 kW) mit integriertem 75-l-Edelstahl-WW-Speicher (Geminox)

Geminox gewährt für Kesselkörper, Brenner und den integrierten Edelstahl-Trinkwasserspeicher jeweils 5 Jahre Garantie. Nach Herstellerangabe sollen die Emissionswerte der neuen Modellreihe „THR“ für NO_x unter 25 mg/kWh und für CO unter 19 mg/kWh liegen.

Giersch

Auch der Brennerspezialist hat seine Produktpalette in Richtung Heiztechnik ausgebaut und bietet jetzt drei wandhängende Brennwertkessel.

Wandkessel

„GiegaStar“ nennt Giersch seine Brennwertwandkesselserie, die es in den Leistungsgrößen 3,1–10,6 kW, 6,5–21,2 kW und 8,4–28 kW gibt und ohne Mindestwasserumlauf auskommen. Alle drei Kesselgrößen sind nur 500 mm breit. Die Geräte, die sich raumluftabhängig und raumluftunabhängig betreiben lassen, sind für den Erdgas-Betrieb vorgesehen (Flüssiggas nur mit speziellem Zubehörsatz). Integriert sind teilweise druckregelte Umwälz-

pumpe, Ausdehnungsgefäß, Manometer und Sicherheitsventil. Ein Drei-Wege-Ventil ist im Kessel motierbar.

Brenner

- Bei der Konstruktion des Blaubrenners „GB 100“ hat der Hersteller auf – aus seiner Sicht – bewährte Komponenten zurückgegriffen wie keramisches Brennerrohr, Öl-Düsenabschlußsystem und LowNox-Mischeinrichtung. Der „GB 100“ ist im Leistungsbereich 15–50 kW in sieben Ausführungen lieferbar.



Drei Leistungsgrößen umfaßt das neue Gas-Brennwert-Wandgeräteprogramm „GiegaStar“ von Giersch

- Die Ölbrennerserie „M“ wurde um vier Brennertypen erweitert und reicht jetzt bis 190 kg/h.
- Bis auf 2000 kW Leistung wurde die Gasbrennerbaureihe „MG“ vergrößert.

Hersteller	Seite	Fax
Blomberg	108	(0 23 82) 78 03 32
Fröling	108	(0 22 04) 72 02 04
Geminox (Frankreich)	109	(00 33) 02 98 79 47 57
Giersch	109	(0 23 72) 6 12 40
Herwi	110	(0 93 72) 16 95
Hydrotherm	110	(0 55 31) 70 27 16
Justus	110	(0 64 62) 92 33 54
Köhler & Ziegler	112	(0 64 06) 91 03 30
Körting	112	(05 11) 2 12 92 23
MAN Brennertechnik	114	(0 40) 7 40 92 47
Olymp	114	(0 62 32) 1 22 89
Rotex	114	(0 71 35) 10 32 01
Sieger	114	(0 27 32) 79 51 57
Unical	123	(0 70 42) 95 62 00
Weishaupt	123	(0 73 53) 8 33 58